

### ***Junge Union Egmating marschiert voran***

Wie schwierig es ist, Wähler und Mitglieder einer politischen Organisation zu halten, geschweige denn neu zu gewinnen, zeigen unter anderem die Verschiebungen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus in Berlin. Die Junge Union in Egmating hat dieses Problem nicht. Anreize hat sie dazu wohl auch aus der Landesorganisation. Denn diese organisiert seit einigen Jahren einen bayernweiten Wettkampf, bei dem es darum geht, welcher Ortsverband oder auch welches Mitglied die höchsten Mitgliedszuwächse verzeichnen kann.



JU-Bezirksvorsitzender Tobi Zech (m.) bedankte sich bei den beiden Ortsvorsitzenden Hubert Maier (l.) und Thomas Ribinski (r.) für ihr Engagement

Und so geht dieses Jahr der erste Platz in Oberbayern ausgerechnet an den jüngsten Ortsverband im Landkreis. Zählte die jungpolitische Vereinigung bei der Gründung im vergangenen Februar bereits 14 Mitglieder, so gehören ihnen nun 21 an.

Als Anerkennung für diese Leistung, lud der Bezirksausschuss die beiden Ortsvorsitzenden Thomas Ribinski und Hubert Maier auf die Wiesn ein. Bezirksvorsitzender Tobias Zech gratulierte in ausgelassener Atmosphäre bei Hendl und Bier und dankte für das Engagement.

Doch ist auch klar, dass sich auf solchen Erfolgen nicht ausgeruht werden darf und so werden aktuelle Themen in unserer Gemeinde verfolgt und diskutiert.

Die Situation der Kinderbetreuung und die geplanten Maßnahmen zum Ausbau der Krippenplätze beschäftigt beispielsweise die jungen Politiker. Ein entsprechender Antrag wurde an die Gemeinde Egmating gestellt, um Zahlen zur derzeitigen Lage der Kinderbetreuung in Egmating darzulegen. So kann vermeldet werden, dass der Bedarf an Betreuungsplätzen zu 100% dem Angebot entspricht. Zudem entsteht derzeit am Birkenweg eine neue Kinderkrippe, welche bald weitere Krippenplätze bietet, um den neuen gesetzlichen Anforderungen ab 2013 gerecht zu werden, wonach Eltern einen rechtlichen Anspruch auf Betreuung ihrer Kinder ab drei Jahren haben.

Ein weiteres Thema im Kreise der Jungen Union ist der geplante Bau eines Supermarktes in Egmating nördlich der Münchener Straße. Die Junge Union ist sich einig, ein solches Projekt zu befürworten und zu unterstützen. Einwohner, Gemeinde sowie der Ort im Allgemeinen profitieren von diesem zukunftsorientierten Vorhaben.

Doch nicht nur Politik ist der Alltag der Jungen Union. Spaß und Gesellschaft sind entscheidende Faktoren, um in junge Menschen die Lust an politischen Engagement zu wecken und auch zu halten. So wurde kürzlich ein Bowlingabend für alle Mitglieder organisiert. Zum Jahreswechsel steht außerdem eine Jahresabschlussfeier auf dem Programm. Eine gesellige Runde bietet zudem ein vierteljährlicher JU/CSU-Stammtisch, bei dem die JU-Nachwuchspolitiker Meinungen mit den erfahrenen Mitgliedern austauschen können.